Steiermark - Graz und Triest

# Einleitung

*Dieses schöne Land ist der Steirer Land, ist mein liebes teures Heimatland.*

So lautet der Refrain des *Dachsteinlieds*, der Landeshymne der Steiermark, das österreichische Land, das den Mittelpunkt unseres Referats darstellt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Ich begrüße Sie herzlich. Mein Name ist Martina Gervasoni und zusammen mit Amanda Romero Ferrer und Giulia Franchi werden wir über das steirische Land reden.

Wir haben uns den Ablauf unseres Referats wie folgt vorgestellt. Erstens werde ich Ihnen ein paar allgemeine Informationen geben, sodass Sie sich orientieren können. Zweitens wird Amanda über die steirische Geschichte, Wirtschaft und Sehenswürdigkeiten sprechen. Schließlich wird Giulia unser Schwerpunktthema präsentieren, das heißt, den Zusammenhang, die Verbindung zwischen den Städten Graz und Triest erläutern.

# Ein Überblick über die Steiermark

Zuerst verschaffen wir uns einen Überblick über das Land. Die Steiermark ist eines der neun Bundesländer von Österreich und befindet sich im Süd-Osten des Staates. Sie grenzt an die österreichischen Bundesländer Kärnten, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und das Burgenland sowie im Süden an Slowenien. Die steirische Hauptstadt ist Graz, die auch die größte Stadt des Bundeslandes nach der Einwohnerzahl ist.

Das Bundesland ist von 1.246.395 Einwohnern bewohnt, rund die gleiche Einwohnerzahl wie Friaul-Julisch-Venetien, das eine Bevölkerung von 1,2 Millionen Personen hat.

Mit einer Gesamtfläche von mehr als 16.000 km2 ist die Steiermark das zweitgrößte Land Österreichs. Damit Sie sich eine Vorstellung davon machen können, …diese Region ist etwas kleiner als das Latium.

Die Steiermark hat ein Bruttoinlandsprodukt von 49,6 Millionen Euro und das BIP pro Kopf beträgt 40,000€. Um einen Vergleich anzustellen, hat die steirische Region ungefähr das gleiche BIP von Ligurien (49,3 Mio. €) und sie hat ein etwas höheres BIP pro Kopf als dasjenige der Lombardei (38,000€).

Aktuell ist Hermann Schützenhöfer der Landeshauptmann der Steiermark und die regierenden Parteien sind die ÖVP und die SPÖ. Die ÖVP ist die Österreichische Volkspartei, die sich nach Konservatismus und Christdemokratie ausrichtet, und die SPÖ ist die Sozialdemokratische Partei Österreichs, die der Vertreter der politischen Linken des Landes ist.

Die Steiermark wird auch die Grüne Mark oder das Grüne Herz Österreichs genannt. Tatsächlich sind 61 Prozent ihrer Bodenfläche bewaldet und die Region ist reich an Wiesen, Weiden sowie Obst- und Weingärten.

# Wirtschaft

Zunächst möchte ich die Wirtschaft der Steiermark kurz besprechen. Mit einer regionalen Forschungs- und Entwicklungsquote von 4,91 Prozent ist die Steiermark seit Jahren das Forschungsland Nummer 1 in Österreich und liegt auch in Europa an der Spitze. Insgesamt werden in der Steiermark 2,32 Milliarden Euro pro Jahr in Forschung und Entwicklung investiert, dessen wesentliches Erfolgsgeheimnis die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist. Ein Beispiel dafür ist das Forschungszentrum Joanneum, wo Forscherinnen und Forscher in den drei übergeordneten Themenbereichen „Informations- und Produktionstechnologien“, „Humantechnologie und Medizin“ sowie „Gesellschaft und Nachhaltigkeit“ Innovationen erarbeiten. *(*[*https://www.joanneum.at*](https://www.joanneum.at)*)*

Die Steiermark hat sich in den vergangenen Jahrzehnten vom Industrieland, das von Grundstoffen abhängig war, zum internationalen Technologiestandort entwickelt.

# Sehenswürdigkeiten

Die Steiermark ist aber nicht nur für ihr innovatives Wirtschaftssystem bekannt. Sie wird gerne als grünes Herz Österreichs bezeichnet und als beliebter Urlaubsort für zahlreiche Ausflugsziele für Jung und Alt, betrachtet. Wir zeigen die beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Steiermark:

* Erstens, der Grazer Uhrturm, der aus dem 13. Jahrhundert stammt. Die Uhr an der Außenwand des Turmes hat großen Stundenzeiger und einen kleinen Minutenzeiger, also genau umgekehrt wie in der heutigen Zeit üblich. Viele Jahre lang wurde diese Besonderheit als Makel angesehen, bis man schließlich entdeckte, dass es während der Bauzeit des Turmes die Norm war.
* Zweitens, Dachstein Sky Walk.

Der Skywalk befindet sich auf 2.700 Höhenmetern direkt neben der Bergstation des Hühnervogels auf der steirischen Seite des Dachsteins. Um diese Sehenswürdigkeit in der Steiermark besichtigen zu können, sollte man auf jeden Fall schwindelfrei sein, denn am Sky Walk geht es hoch hinaus und auch weit hinunter.

* Und schließlich gibt es noch ….

*Den Steirischen* ***Erzberg,*** *in der Stadt Eisenerz. Er zählt zu den* ***Top-Ausflugszielen*** *der* ***Steiermark*** *und ist durch seine weltweit einzigartige stufenförmige Form ein besonderer Anziehungspunkt für Touristen. Insgesamt 36 Stufen mit einer Höhe von jeweils 24 Metern machen den Erzberg zum größten Tagbau Mitteleuropas, in dem seit mehr als 1300 Jahren Gestein abgebaut wird. Die gelieferte Jahresmenge von 3 Millionen Tonnen reinem Eisenerz wird dabei zur Gänze an* ***Voestalpine*** *in* ***Donawitz*** *und Linz versandt. Von Einheimischen wird der Erzberg gerne als „Steirischer Brotlaib“ bezeichnet und gilt als wahres Naturjuwel der* ***Hochsteiermark*.**

*(siehe*:

* <https://www.hochsteiermark.at/at/kultur-ausfluege/top-ausflugsziele/steirische-erzberg>)

# Graz und Triest

## Eine Vorstellung von Graz

Nun kommen wir zum Schwerpunkt unseres Referats, d. h. zur reichen Beziehung zwischen Graz und unserem geliebten Triest. Aber bevor wir über die Geschichte dieser Freundschaft sprechen, werden wir einen Überblick von Graz geben.

Wie wir schon gesagt haben, ist Graz die Haupt- und größte Stadt der Steiermark, und zwar die zweitgrößte Stadt in dem ganzen Land nach Einwohnerzahl. Natürlich ist Triest auch die Hauptstadt unserer Region, aber im Vergleich zu Graz, ist sie viel kleiner. Graz hat 328 276 Einwohner und eine Gesamtfläche von 127,58 km2. Das bedeutet, dass sie zirka 125.000 mehr Einwohner als Triest hat und fast so groß wie Ancona ist.

Graz hat verschiedene landschaftliche Kennzeichen: Die Stadt liegt an beiden Seiten des Flusses Mur und ist an drei Seiten von Bergen umschlossen, tatsächlich, hat sie ihre Lage am südöstlichen Alpenrand. Die höchsten Punkte sind der Plabutsch, der Schloßberg mit dem Uhrturm (Wahrzeichen der Stadt)und der Austein mit dem Kalvarienberg.

Die nächstgelegene wichtige Stadt zu Graz ist Maribor in Slowenien. Die beiden Städte verbinden schon immer enge kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen. In der Tat muss man erinnern, dass Graz genau wie Triest eine bedeutende slowenische Minderheit hat.

## Die historische Beziehung

Und jetzt kommen wir zum letzten Teil unseres Referats: die historische Verbindung zwischen Graz und Triest. Die zwei Städte sind seit der Monarchie miteinander verbunden. Vom Jahr 1382 bis zum Jahr 1918 gehörte Triest zur habsburgischen Ländermasse, aber schon im Jahr 1357 konnte man österreichische Münzen in Triest finden. Ein wichtiges Datum…: am 30. Sept. 1382 stellte sich Triest freiwillig unter den Schutz der Habsburger – Herzog Leopold III – seine Statue steht in Miramare!

Im 15. Jahrhundert herrschte der Kaiser Friedrich III von Graz aus für längere Zeit das „Heilige Römische Reich“. Triest war eine wichtige Hafenstadt und der Kaiser ließ das Kastell auf dem Hügel von San Giusto in Triest ausbauen. Ein Jahrhundert später kamen sehr viele Triestiner Beamte nach Graz, um dort zu leben. Da entstand das erste italienische Viertel in der Stadt, wo es regen kulturellen Austausch gab.

Die Bindung zwischen den zwei Städten wurde enger im Lauf des 18. Jahrhunderts. Um präzise zu sein, intensivierten sich die wirtschaftlichen Kontakte zwischen Graz und Triest um 1728, weil in diesem Jahr die Triester Straße fertiggestellt wurde. Diese Handelsader verband Wien über den Semmering mit Graz, Maribor, Ljubljana und schließlich Triest. Graz wurde ein bedeutender Ruheplatz an dieser Route.

Nicht nur der Handel, sondern auch der Tourismus florierte mit dem Bau der Südbahn ab 1842. Die Eisenbahn verkürzte die Reisezeiten radikal und mehr Menschen konnten auf den Transport zugreifen. Die privilegierten Leute, die einen Urlaub machen konnten, verbrachten ihre „Sommerfrische“ in den Bergen in Graz, während man im Winter ans Meer nach Triest fuhr.

Aber leider wurden mit dem Anfang des ersten Weltkriegs die Städte getrennt. Die Triestiner fühlten sich als Italiener und deshalb fanden sie es schwierig, gegen Italiener zu kämpfen. Später, nach den grausamen Isonzo Schlachten, fand der Faschismus eine starke Anhängerschaft, so wie der Nationalsozialismus in Graz.

Diese Zeiten sind zum Glück vorbei… uns so kamen am 22. Mai 1973 Graz und Triest zu einer offiziellen Stadtpartnerschaft, die noch heute gilt, unter den damaligen Bürgermeistern Marcello Spaccini und Gustav Scherbaum.

2013 feierte man den 40-jährigen Jahrestag dieser Städtefreundschaft mit einem Konzert der "musikabendeGRAZ" im Teatro Verdi in Triest, während es in Graz eine kulturelle Veranstaltung gab, die “Giornate Triestine” benannt wurde. Noch heute gibt es eine starke Kooperation zwischen den zwei Städten , z.B. engagieren sie sich zusammen in der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria und außerdem gibt es seit 1988 jedes Jahr einen StudentInnenaustausch zwischen diesen Partnerstädten: Studierende aus Graz und Triest absolvieren in der jeweils anderen Stadt ein drei- bis vierwöchiges Praktikum bei einer Firma.

Jetzt sind wir am Ende unserer Präsentation angelangt, also bedanken wir uns herzlich bei euch für eure Aufmerksamkeit und (wünschen euch einen schönen Tag.)

Und wenn ihr Fragen zu unseren Ausführungen habt, könnt ihr sie nun gerne stellen…